

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Betriebsausschuss des EB "Stadthof"

Beschlussantrag Nr. : 205-2014



02.12.2014

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** Eigenbetrieb Stadthof  
**Budget / Produkt:** 68/ 54.11.11-SB I

## Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Betriebsausschuss des EB "Stadthof"	20.11.2014			
Betriebsausschuss des EB "Stadthof"	16.12.2014			

## Beschlussgegenstand:

Überprüfung und Neufestsetzung des Stundenverrechnungssatzes

## Antragsinhalt:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" beschließt die Anpassung des Stundenverrechnungssatzes ab dem 01. Januar 2015 auf .....EURO/Stunde.

## Begründung:

Um die Funktionalität des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" weiterhin abzusichern ist es zwingend erforderlich, den Stundenverrechnungssatz ab 01. Januar 2015 den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Durch die tariflichen Erhöhungen kommt es zu einem Mehraufwand in den Personalkosten (Steigerung seit dem Jahr 2010 in Höhe von insgesamt 14%).

Bei den Kosten für die Reparaturen an den Fahrzeugen, den Betriebsmitteln wie Diesel und Benzin für die Fahrzeuge und speziellem Kraftstoff für den Einsatz der Mähtechnik, welcher seitens der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben ist, ergaben sich in den Jahren seit 2010 Erhöhungen in Höhe von durchschnittlich 24 %, dies entspricht einer jährlichen Erhöhung von 40 TEUR.

Aus den angegebenen Gründen macht es sich erforderlich, den Stundenverrechnungssatz ab dem 01. Januar 2015 von derzeit 36,00 EURO/Stunde laut Beschluss Nr. 182-2014 auf ..... EURO/Stunde zu erhöhen.

Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen mündlich durch die Betriebsleitung.

## Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt  
Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"  
Geschäftsordnung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?** 182-2014

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **205-2014**

**Anlagen:**

keine